



+



ERFOLGSGESCHICHTE

Europa-weite Zahläufe über eine Plattform

So international bekannt die Backwaren von Bahlsen heute sind, so rund verlaufen auch die Finanzprozesse des Hannoverschen Familienunternehmens. Kontobewegungen überwacht die Bahlsen-Gruppe seit einem Jahr über die cloud-basierte Plattform der TIS (Treasury Intelligence Solutions GmbH).

HERAUSFORDERUNGEN

- Eine dezentrale Organisation mit Geschäftseinheiten in zahlreichen Ländern weltweit.
- Bahlsen musste in jedem Land Zahlungen aus dem einheitlichen ERP-System heraus über zum Teil gesonderte E-Banking-Tools tätigen. Es war ein manueller Aufwand notwendig. Dadurch fehlte im zentralen Treasury oft eine Übersicht, wann welche Zahlprozesse von welchem User und in welchem Land angestoßen wurden.

PROJEKTZIELE

- Bahlsen strebte mehr Transparenz und Sicherheit zu Liquidität und täglichen Cashflows durch eine zentrale, intuitive und intelligente Zahlungsverkehrsplattform an.
- Die Herausforderungen beim Thema Zahlungsberechtigungen sollten gelöst werden. Bahlsen benötigte eine einfache Administrierbarkeit und mehr Flexibilität bei der Erteilung, Löschung und Änderung von jeglichen Zahlungsberechtigungen europaweit.
- Die Konten der zahlreichen Auslandsgesellschaften sollten sich über eine zentrale Payment-Lösung ansprechen lassen.

Mehr erfahren auf tispayments.com »

WARUM TIS?

- Die Cloud-Plattform der TIS ermöglicht Bahlsen eine Übersicht und Aufstellung von Liquidität und Cash-Bestand.
- Die TIS bündelt den weltweiten Zahlungsverkehr und die Kontoverwaltung in einem zentralen System.
- Große Teile der IT bei Bahlsen sind outgesourct. Die Sorge vor einem großen, teuren und komplexen Implementierungsaufwand konnte genommen werden. Die SaaS-Lösung der TIS ist vor diesem Hintergrund ideal, weil sie webbasiert und damit vergleichsweise einfach zu implementierten ist.

VORTEILE

- Bessere Cashflow-Übersicht und Einsichten in alle lokalen Prozesse sind jetzt möglich.
- Keine aufwendigen manuellen Transfers von Zahlungsdateien mehr notwendig. Zahlungen werden via Straight-Through-Processing direkt aus dem ERP-System an alle angeschlossenen Banken weltweit übergeben.
- Die weltweiten Zeichnungsberechtigungen können nun schneller und transparenter erteilt werden. Die Autorisierung ist bei Bahlsen nun flexibler möglich.
- Die IT-Abteilung von Bahlsen braucht keine Formate eigenständig entwickeln, sondern kann die umfassende Formatbibliothek der TIS nutzen. Somit entfällt die zeitaufwendige Entwicklung der verschiedenen Formate, Risiken werden verringert und es wird mehr Transparenz geschaffen.

Noch bis Anfang 2018 nutzte Bahlsen für den Zahlungsverkehr an seinem wichtigsten Standort

Deutschland das E-Banking-Tool einer deutschen Geschäftsbank; mehrere weitere Banken in Deutschland waren zusätzlich darüber angeschlossen. Eine gewisse Multibank-Fähigkeit war somit vorhanden. Allerdings waren weite Teile der Konten der Bahlsen-Auslandsgesellschaften nicht über dieses Tool eingebunden. Die Landestöchter organisierten Zahlungsvorgänge aus ihren lokalen ERP-Systemen heraus mit den Banken vor Ort, teils über das zentrale E-Banking-Tool, teils über verschiedene Drittsysteme.

Zwecks Zentralisierung und Effizienzsteigerung im Cash Management hatte das Treasury in der Konzernzentrale in Hannover bereits Cash-Pools eingerichtet. Über diesen führen die Auslandsgesellschaften überschüssige Liquidität ab bzw. nehmen bei Bedarf Liquidität in Anspruch. „Die Herausforderung für uns bestand darin Transparenz über die gesamte Bahlsen Gruppe zu erreichen“, erklärt Daniel Pax, ehemals Group Treasurer bei Bahlsen. Wenn die Geschäftseinheiten von Bahlsen in europäischen Anrainerstaaten und in den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten oder Singapur Transaktionen und Zahläufe durchführten, waren aufgrund fehlender technischer Anbindung nicht alle Cash-Positionen vollständig sichtbar.

Das E-Banking-Tool entsprach somit nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen automatisierten, nachvollziehbaren Zahlungsverkehr und auch keinem Straight-Through-Processing, was wiederum die „Prozesssicherheit beeinflusste“, wie Daniel Pax es ausdrückt. Grund genug für Bahlsen, auf eine zeitgemäße Lösung zu wechseln. Höhere Transparenz, leichte Administrierbarkeit und höchste Sicherheit sind die drei wichtigsten Anforderungen im Zahlungsverkehr. Die Treasury-Abteilung wollte eine Lösung haben, die alle diese Eigenschaften bündelt. Für Bahlsen war die Cloud-Plattform der TIS, die Mitte 2018 eingeführt wurde, mit die beste Lösung dafür.

Sorge hatte man vor dem Implementierungsaufwand, da die Ressourcen in der IT-Abteilung von Bahlsen, wie bei den meisten Unternehmen, eng verplant sind. Die SaaS-Lösung der TIS, die webbasiert und damit einfach zu implementieren ist, kam dem Unternehmen von daher entgegen.

Group Treasury kann nun dank TIS Zahlungen weitestgehend direkt aus dem ERP-System an die angeschlossenen Banken übergeben und ein vollständiges Bild von Liquidität und Cash-Bestand des Konzerns erzeugen – weltweit. Group Treasury, Rechnungswesen und kaufmännischen Leitungsebenen, gut ein Drittel davon bei den Auslandsgesellschaften arbeiten mit den angeschlossenen Konten auf einer einheitlichen Plattform. Sie können in TIS Zahlungen vorbereiten und Kontoauszüge einsehen.

Über die Zahlungsverkehrsplattform werden Zahlungen aus dem ERP-System per Host-to-Host an die deutsche Kernbank übermittelt. Auch Zahlungen, die im Ausland auf dem dortigen Konto der Kernbank ausgelöst werden sollen, werden über einen bereits aufgebauten technischen Kanal zur lokalen Bank versendet. Das führt zur gewünschten Komplexitätsreduktion im technischen Set-up. „Wir könnten in jedem anderen Land Dritt- oder Viertkonten bei unserer Kernbank eröffnen und darauf Zahlungen auslösen, ohne dass diese selbst an TIS angebunden werden müssen“, sagt Daniel Pax. Andersherum sammelt die Cloud-Plattform Auszüge jedes relevanten Kontos ein und übergibt sie digital und automatisiert an das ERP-System.

GUTE ADMINISTRIERBARKEIT UND STEUERUNG

Eine Payment Factory im strengen Sinn, über die alle Zahläufe weltweit gesteuert werden, wollte Bahlsen gar nicht einführen. Die Landesgesellschaften agieren

weiterhin autark, aber das zentrale Treasury hat durch die neue Transparenz nun viel bessere Möglichkeiten, Zahläufe zentral zu steuern.

Die Cloud-Plattform der TIS ermöglicht zugleich eine gute Administrierbarkeit und exakte Steuerung des Systems. Die TIS stellt die Technik bereit, während Bahlsen jederzeit die vollständige Kontrolle darüber hat, welcher User welche Aktionen und Freigaben im Zahlungsverkehr durchführen darf, was individuell für jeden einzelnen User festgelegt werden kann. „Wenn ein neuer Beschäftigter Zahlungen durchführen soll, ging dem früher stets ein zeitlich aufwändiger Legitimationsprozess durch die Bank voraus“, erklärt der Treasurer. „Ausweiskopien mussten übermittelt, Unterschriften geprüft werden etc. Dies hatten wir aus Gründen der Sicherheit zwar genauso vorgesehen, aber es bedeutete zugleich, dass jedes Mal viel Zeit verging, bis die Person ihre erste Zahlung tätigen konnte.“

UMSETZUNG EINES CORPORATE-SEAL-ANSATZES

Bahlsen hat mit der Anbindung der TIS-Plattform auch den Corporate-Seal-Ansatz umgesetzt. In der Corporate-Finance-Welt geht der Trend derzeit stark in Richtung dieser einheitlichen, unternehmensbezogenen Unterschrift. Der Unterschied zum bisherigen Verfahren ist, dass die Authentizität von Zahlungsvorgängen dabei über eine oder nur wenige elektronische Unterschriften autorisiert wird. Für die Bank ist eine eintreffende Zahlung also immer von ein und derselben Kennung freigegeben, dem sog. „technischen bzw. Master User“. Sie muss nicht mehr kontrollieren, ob dahinter eine reale Person steckt, sondern das Unternehmen erteilt, löscht und ändert die Zahlungsbefugnisse eigenständig auf der TIS Plattform. Dort geschieht es über einen Freigabe-Workflow. So ist Bahlsen deutlich flexibler in der Autorisierung und kann Zeichnungsberechtigungen im System schneller und transparenter erteilen.

Zahlläufe werden wie bisher aus dem ERP-System heraus gestartet jetzt aber direkt an die TIS-Plattform übergeben. Anschließend erfolgt von dort eine automatische Weiterleitung zur Bank. Dadurch ist das manuelle Hochladen von Zahlungsdateien in verschiedenen E-Banking-Tools nicht mehr notwendig. Das Straight-Through-Processing und der Wegfall manueller Fehlerquellen trägt somit automatisch zu einem Höchstmaß an Sicherheit bei.

Die bereits hohen Sicherheitsstandards von Bahlsen konnten durch den Einsatz der TIS-Zahlungsverkehrsplattform zudem weiter gesteigert werden. Ein weiterer Grund sich für die Lösung der TIS zu entscheiden.

ÜBER BAHLSEN

Bahlsen ist ein 1889 gegründetes Familienunternehmen mit nahezu 100 % Markenbekanntheit in Deutschland. 142.686 Tonnen Gebäck im Jahr, das entspricht täglich rund 50 randvoll beladenen LKWs, die Süßgebäck von den sechs Produktionsstätten in Deutschland und Polen in die ganze Welt liefern. Der Umsatz der Bahlsen Gruppe betrug im Jahr 2018 545 Mio. Euro. Die Unternehmensgruppe mit 2.880 Beschäftigten und Hauptsitz in Hannover ist weltweit mit Landesgesellschaften vertreten.

www.thebahlsenfamily.com

ÜBER DEN VERFASSER: TIS

TIS erfindet Enterprise Payments neu. Die Cloud-Plattform wurde speziell dafür geschaffen, global-agierende Organisationen bei der Optimierung ihres ausgehenden Zahlungsverkehrs zu unterstützen. Konzerne, Banken und andere Unternehmen setzen TIS ein, um ihren weltweiten Zahlungsverkehr zu transformieren. TIS hilft ihnen ihre weltweiten Konten besser zu verbinden, zusammen an Zahlungsprozessen zu arbeiten, Ausgangszahlungen auszuführen,

Cashflows und Compliance-Daten zu analysieren und kritische Funktionen des Ausgangszahlungsverkehrs zu verbessern. Die TIS Plattform für Zahlungsverkehr hilft Unternehmen dabei, ihre Effizienz zu steigern, Risiken zu minimieren, Liquidität zu verwalten, einen strategischen Vorteil zu gewinnen – und somit Enterprise Payment Optimization zu ermöglichen. Besuchen Sie www.tis.biz um Ihre Vorgehensweise im Zahlungsverkehr neu zu erfinden.

Enterprise payments reimagined.

Mehr erfahren auf tispayments.com »



TREASURY INTELLIGENCE SOLUTIONS GMBH

Germany (+49 6227 69824-0) | United States (+1 (617) 955 3223) | info@tis.biz | tispayments.com